



Antrag

der Abgeordneten **Jürgen Baumgärtner, Oliver Jörg, Bernhard Seidenath, Robert Brannekämper, Gudrun Brendel-Fischer, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Dr. Thomas Goppel, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Sandro Kirchner, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Andreas Schalk, Steffen Vogel, Manuel Westphal**
CSU

Sofortmaßnahmen gegen Personalmangel im Pflegebereich der Neonatologie Großhadern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, in Kooperation mit dem Klinikum der Universität München umgehend ein Maßnahmenpaket zur Beseitigung des Personalmangels im Pflegebereich der Neonatologie Großhadern auf den Weg zu bringen und umzusetzen.

Begründung:

In der Neonatologie Großhadern besteht nicht die Möglichkeit der Ausschöpfung aller Kapazitäten aufgrund eines Mangels an Pflegepersonal, obwohl durchaus weiterer Bedarf an neonatologischer Versorgung im Raum München vorhanden wäre. Daher ist umgehend ein Paket an Sofortmaßnahmen auf den Weg zu bringen, damit Pflegekräfte für diesen sensiblen Bereich gewonnen und langfristig gehalten werden können. Da die hohen Lebenshaltungskosten in und um München als entscheidender Faktor zu betrachten sind, der die Aufnahme einer zudem sehr anspruchsvollen Tätigkeit im Pflegebereich der Neonatologie Großhadern weniger attraktiv macht, ist vorrangig eine Anpassung der Tarifverträge zur besseren Honorierung von Tätigkeiten in der Neonatologie sowie in vergleichbar sensiblen und besonders fordernden Pflegebereichen zu realisieren. Zudem sind weitere Maßnahmen, wie beispielsweise die Bereitstellung von zusätzlichem Personalwohnraum zu verwirklichen, die zur Beseitigung des Personalmangels beitragen können. In diesem Zusammenhang ist es sehr erfreulich, dass der Freistaat Bayern aktuell für seine Bediensteten zusätzliche Staatsbedienstetenwohnungen errichtet.